

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tellos Rache

Man konnte nicht behaupten, daß das Ehepaar Voegelin in musterhaftem Srieden seine Tage verbrachte; es gab im Gegenteil manchmal recht heftige und laute Auseinandersetzungen; das Verföhnnungs- und Bindeglied bildete aber immer wieder „Tello“, der mangels Leibeserben das Kind der Familie vertrat und auf den die ganze Särtlichkeit der beiden Alten sich häufte. Nicht als ob Tello diese erstklassige Behandlung und Versorgung durch äußere Vorzüge und gutes Beutigen verdient hätte: das Hundevieh war vielmehr ein Zusammenspiel von Hässlichkeit, — Kasse-Scherenschleiferware — und dabei frech wie ein Straßenjunge. Er war der Schrecken aller Nachbarskinder; neulich hatte er sogar einen harmlosen Kantonspolizisten ins Bein gebissen und nur durch das Versprechen einer neuen Hose hatte Voegelin es ermöglicht, daß eine Anzeige unterblieb; seitdem

hatte Voegelin noch mehr als vorher jeden Polizisten: Tello aber auch; denn er hatte bei seinem vorher erwähnten Hosenangriff vom „Auge des Gesetzes“ einen ordentlichen Schlag auf sein Kinn erhalten, deshalb kläffte er von jetzt ab von seinem gesicherten Sitz im Parterresfenster jeden vorübergehenden Polizisten an.

Selbstverständlich mußte Tello überallhin mitgenommen werden, was schon zu manchen Schwierigkeiten, besonders bei Gartenkonzerten geführt hatte, da Tello hierbei seiner speziellen Abneigung gegen Wagner einen ganz unmusikalischen Ausdruck verlieh. Auch ins Kino ging Tello jetzt immer mit, seitdem Mutter Voegelin durch die Sherlock Holmes-Sims eine starke Vorliebe für dieses Institut gewonnen hatte. Auch hier ließ Tello es an Seelen der Zustimmung und des Mißfallens nicht fehlen und mehrfach hatte Voegelin Auseinandersetzungen mit den Kino-Ange-

stellten gehabt, da andere Besucher sich über das Betragen Tellos beschwert hatten. Mutter Voegelin hatte aber ihren Willen doch durchgesetzt: sie löste jetzt immer drei Orchesterlogen-Sitze, womit der Kinobesitzer sich einverstanden erklärt hatte. Eines Tages aber nahm das Verhängnis: Auf dem Sill rollte sich eine der wohlbekannten Jagden auf einen Verbrecher ab; gerade erschienen in vollem Laufe, saß in Lebensgröße, zwei Polizisten auf dem weißen Schirm. Wie aus einer Kanone abgefeuert, schoß Tello aus der Loge über die paar Mann des Orchesters hinüber, auf die Szene los, bis den einen Polizisten kräftig ins Bein und riß dabei die Leinwand in Stücke. Frau Voegelin ließ einen Schrei des Entsetzens aus, das Publikum johlte vor Vergnügen, die Angestellten ergingen Tello und verprügeln ihn nach Noten und Vater Voegelin mußte tief in den Beutel greifen. Ins Kino geht Tello aber nicht mehr. Inspector

Umsonst erhalten Sie Auskunft bei

Schwerhörigkeit

Ohrgeräuschen, nervösen Ohrenschmerz, üb. d. neueste erfolgreiche Brauns-Hörfix-Muschel, bequem u. unsichtbar zu tragen. Aerztlich empfohlen. Gegen Nachnahme Fr. 10.—, Verlangt. Sie Prospekte A.

L. Brülhardt,
General-Vertreter

Zürich 16. Telephon S. 2118.

Alle Männer

die im Laufe schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. am dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvollen u. aufklärenden Schriften eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler-Hellenthal-Stift. Genf 477.

Sichere und rasche Hellung von

Kropf und dicker Hals

durch mein homöopath. erprobtes Kropfmittel. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. Sich. Erfolg. 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler
homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Schuhcreme RAS sehr rühmen

Neuen Lebensmut u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens, Fröhlichkeit u. hoffnungsfrohe Stimmung, bringt Ihnen der vielgepreisene

„Umlösungskräuter-Balsam“. Das beste Aufstrichungs- u. Anregungsmittel f. matte, überarbeitete, nervenschwache Menschen. Alleineins. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben „SEILAZ“ garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

Préservatifs-Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorauszahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107. 2068

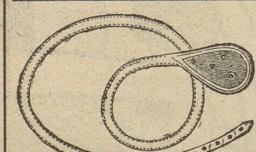
Tell-Parfümerie, Basel 1.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für

ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden! Hängeleib, Fettsucht, Wandernde etc. 1991

Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mäßigen Preisen. Gummiwirkerei und Bandagentfabrik HOFMANN Egg (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9.

Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Hemden, Kragen, Cravatten, Utwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieffächer, Ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Bitte lesen!

Die Trunksucht und ihre Heilung. Prospekte verlangen durch 7604 Basel 7, Abt. H.1. Rückporto beilegen.

Empfehlte Schellenberg's Exlepäng Nr. 2 gegen hässliche Haare und Augenwärme. Dieselben erhalten die fröhliche Farbe wieder. Prospekte gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Frauenschutz
idealer, medizin. anerkannt. Prospekt versendet verschlossen gegen Retourmarke (2074 R. N. VOGT Hyg. Spezialität., Basel 1.

Gummi-Artikel

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts

Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner

Konditorei, Bahnhofstrasse

Herisau. 1533

Gratis

versende ich meine Prospekte

über die besten Erzeugnisse der

Schönheitspflege

Rückporto beilegen. Dietrich,

Basel 7, Abt. F. 2059

Gummi +

Bettunterlagen

Wärmeflaschen

Glyzerinsprays

Frauduschen

Irrigator etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.— auch in Marken, Musterbeilage extra.

F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

A. Byland

Eisenwarenhandlung

Garten-Geräte

Rennweg 21
Zürich 1

Aktstudien

15 versch. Fr. 3.— gegen Einzahlung auf Postcheck V 5072. H. Diefrich, Basel 7, Abt. 6.

+ Eheleute +
verlangen Sie meine Broschüre
Wohlstand, Eheglück.
25 Cts. Marken beilegen. E. Diefrich, Basel 7, Abt. 6.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

Orientalische Akte: Kunstd. Grösse 18: 24 cm. 10 Aufnahmen Fr. 12.—, 30 Aufn. Fr. 30.—, 60 Aufn. Fr. 50.—, sämtl. versch. La Femme: 2 Mappen à 8 Akt-Kunstblätter, Grösse 24: 30 cm, 1 Mappe Fr. 8.—, 2 Mappen Fr. 15.—. Rasse und Schönheit des Orients: Kunstd. Akten, Typen etc. Nr. 163: 10 versch. Aufn., 30 St. Fr. 3.—, 100 St. Fr. 8.—, Nr. 115: 72 verschiedene Aufn., 36 St. Fr. 4.—, 72 St. Fr. 6.—. Versand franko per Nachn. oder gegen Vereinigung. Müller & Winter, Kunstverlag, Abteilung A 31, Leipzig, Kronprinzenstr. 43.

Kauf Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. G. Balfenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.